

Aufgabenbereich Sachdarstellung:
Fertigen sie eine Zeichnung an zum

Thema: Blick in die Rumpelkammer

Erläuterungen zum Thema:

Rumpelkammern sind Räume des Vergessens und der Erinnerung. Hier sammeln sich Dinge die keinen Ort mehr haben. Ein undefinierbarer Rest an Wertschätzung oder einfach nur der Mangel an Zeit und Kraft haben die Bewohner der Rumpelkammer vor einer endgültigen Entsorgung bewahrt. Vielleicht wurden sie aber auch auf eine ungewisse jedoch bessere Zukunft hin bewahrt. Groß und klein, dick und dünn, lang und kurz, breit und schmal, alt und neu, sperrig, schwer, muffig, kalt und zerbrechlich, usw. ... in der Rumpelkammer sind alle gleich, keiner weis was aus ihm wird, alles ist möglich. Schlechte Lichtverhältnisse tauchen alles in eine undurchschaubare Ordnung. Einen Überblick zu bekommen ist kaum möglich. Wie groß die Rumpelkammer ist weis niemand so genau.

Hinweise zur Bearbeitung:

- (Er-)Finden Sie eine vorhandene oder fiktive Rumpelkammer. Komponieren oder suchen Sie sich einen spannenden und ausgewogenen Bildraum bzw. Bildausschnitt, der der oben skizzierten Vorstellung einer Rumpelkammer nahe kommt.
- Achten Sie vor allem auf eine interessante räumliche und plastische Wirkung. Die Wiedergabe stofflicher Eigenschaften, (Oberflächenbeschaffenheiten, Materialitäten) spielt nur eine untergeordnete Rolle.
- Setzen Sie als bildnerische Mittel gezielt die verschiedenen Möglichkeiten von Form-, Kontur- und Schraffurlinien ein. Dabei interessiert Sie vor allem das lebendige Spiel mit der Figur-Grund-Unterscheidung.

Blattformat: A2 – mit oder ohne Passepartout

Technik: Zeichnerische Umsetzung, wahlweise auch mit Buntstift koloriert
(Tusche, Feder, Bleistift, Buntstift).

Verbindliche Termine:	11a/cG	11bG
1. Zwischenpräsentation:	14.11.05	23.11.05 (Skizzen, Studien)
2. Zwischenpräsentation.	21.11.05	30.11.05 (Entwürfe, Bearbeitungen d. endgültigen Z.)
Abgabetermin:	02.12.05	07.12.05

viel Erfolg